





Uwe Schummer
Mitglied des Deutschen Bundestages

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

 (030) 227 – 73484

 (030) 227 – 76992

 uwe.schummer@bundestag.de
Homepage: www.uwe-schummer.de

7. April 2004

Uwe Schummer MdB legt Rechenschaft über seine Arbeit ab

Uwe Schummer ist anders als viele seiner Kollegen. Der CDU-Bundestagsabgeordnete tritt nicht nur im Cord-Anzug und ohne Krawatte auf, auch seine Politik ist ungewöhnlich. Der ehemalige Geschäftsführer der CDU-Sozialausschüsse schloss zum Beispiel im Wahlkampf 2002 ein Fairness-Abkommen mit den Kandidaten der anderen Parteien ab und bot den Bürgern in seinem Wahlkreis Viersen einen Vertrag an: „Wenn Sie wählen gehen, verpflichte ich mich, regelmäßig aus Berlin zu berichten und keine Nebeneinkünfte anzunehmen.“

Das Versprechen hält er jetzt mit seinem zweiten Jahresbericht: Neben einer Auflistung seiner Einnahmen und Ausgaben findet sich ein Tagebuch, in dem Uwe Schummer vom Alltag im Parlament berichtet. Er erläutert, was er in Ausschüssen und Arbeitsgruppen leistet und weist seine Politik anhand von Anfragen und Presseberichten nach. Mit seinem lebhaften Einblick in die Arbeit eines Bundestagsabgeordneten arbeitet er auch am Image der Politik im Allgemeinen. Im Jahresbericht 2003 wird deutlich, wie Uwe Schummer sein Mandat versteht: „Ich bin Volksvertreter und kein Fraktionsangestellter.“ Und er kommt tatsächlich zum Volk. Der 46-Jährige macht regelmäßig Praktika bei Unternehmen in seinem Wahlkreis. Im vergangenen Jahr arbeitete Uwe Schummer je einen Tag als Müllmann, Maschinenbauer und mit Schreiner-, Gartenbau- und Hauswirtschaftslehrlingen. Sie alle lud er zum Gegenbesuch in den Bundestag nach Berlin ein.

Auch auf der politischen Bühne hat der Herz-Jesu-Politiker Erfolge zu verzeichnen. Der Bundestagsneuling brachte als Berichterstatter seiner Fraktion für die berufliche Bildung einen Gesetzentwurf zur Novellierung des Berufsbildungsgesetzes auf den Weg.

PRESSMITTEILUNG